



Fachbereich/Eigenbetrieb Jugend/Schulen/Sport
Verfasser/in Dieterle, Stefan
Vorlage Nr. 157/2021
Datum 29.06.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	13.07.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	22.07.2021	

Betreff:

Antrag Montessori Kinderhaus Lörrach gGmbH - Ersatz für Ausfall von Elternbeiträgen aufgrund coronabedingter Schließung

Anlagen:

- Anschreiben/Antrag
- Abrechnung 2020/Tabelle Kosten und Ausfälle

Beschlussvorschlag:

Die Montessori Kinderhaus gGmbH erhält von der Stadt Lörrach 7000,- Euro zur teilweisen Deckung der ausgefallenen Elternbeiträge.

Personelle Auswirkungen:

Nein.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2021					Summe
	€	7000,- €	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:		7000,-					
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Am 13. März 2020 hatte die baden-württembergische Landesregierung beschlossen, aufgrund der Lage zur Verbreitung der SARS-CoV2/COVID19-Erkrankung ab dem 17. März 2020 die Schulen und Kindertageseinrichtungen zu schließen und lediglich eine Notbetreuung zuzulassen. Auch der Hort Montessori Kinderhaus musste folglich schließen. Bei dem Kinderhaus handelt es sich um ein Angebot der Schulkindbetreuung, das bislang jedoch nicht im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Lörrach finanziell unterstützt wird wie die Kaltenbachstiftung oder der SAK.

Die regulären Elternbeiträge wurden aufgrund der Schließung, auf Empfehlung des Landes, für alle Einrichtungen ausgesetzt (Prinzip: kein Angebot = keine Erhebung von Elternbeiträgen). Nach der allgemeinen Empfehlung für alle Betreuungseinrichtungen des Städtetags schloss sich das Montessori Kinderhaus dieser Regelung an. Kurz nach dieser Empfehlung kündigte das Land über die Medien an, den Einrichtungen die ausgefallenen Elternbeiträge zu 80% zu erstatten. Die Ankündigung und anschließende Regelung war pauschal gehalten. Auch darum ging das Montessori Kinderhaus davon aus, dass die Elternbeiträge vom Land – über die Kommune – erstattet werden. Somit stellte das Montessori Kinderhaus den beiliegenden Antrag (Betriebskostenabrechnung 2020 mit ausgewiesenem Defizit / abzüglich Einnahmen für Notbetreuung).

Die Einrichtung hatte parallel alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um die fehlende Beiträge zu kompensieren (2x Anträge auf Soforthilfe/beide abgelehnt, Widerspruch bei der L-

Bank, Kurzarbeitergeld). Dennoch erhielt der Hort keine Ersatzleistungen des Landes (außer 677,50 Euro für ein Kind).

Nach Gesprächen mit der Leitung des Kinderhauses sowie interner Abstimmung der Fachbereiche Finanzen und Jugend/Schulen/Sport, schlägt die Verwaltung vor, die Einrichtung mit 7000,- Euro zur teilweisen Deckung ihrer Ausfälle zu unterstützen.

Ilona Oswald
FachbereichsleiterIn